

## Vorstand

Auf Ende 2009 ist Margrit Fankhauser aus dem Vorstand ausgetreten. Als neue Kassenführerin amtiert seit 1.1.2010 Andrea von Bidder aus Binningen.

## Politische Stellungnahmen / Kommunikation

In den Statuten von FRIEDENSBRUGG ist festgehalten, dass der Verein nicht politisch aktiv ist. Bisher beschränkte er sich auf sein Kerngeschäft der Projektarbeit in Konfliktgebieten. Andererseits gibt es Mitglieder, welche eine aktive – auch politische - Öffentlichkeitsarbeit als erforderlich ansehen (z.B. zu den Themen Waffenausfuhr, Asylgesetz etc.). Der Vorstand hält fest, dass jedes Vorstandsmitglied öffentliche Stellungnahmen beantragen kann, dass dies aber frühzeitig im Vorstand besprochen und beschlossen wird - auch unter Berücksichtigung der beschränkten Ressourcen.

## Brochure „20 Jahre FRIEDENSBRUGG im Jahre 2012“

Unsere Friedensarbeit der vergangenen 20 Jahre soll in einer umfassenden Dokumentation festgehalten werden. Eine Arbeitsgruppe unter der Führung von Louis Kuhn hat ein Konzept entworfen und erste Beiträge gesichtet. Gegen 100 Personen, die in diesem Zeitraum aktiv mitgearbeitet haben, wurden angeschrieben. Eingebettet in Hauptartikel, welche die Tätigkeitsfelder von FRIEDENSBRUGG abstecken, sollen die Mitarbeitenden und betroffenen Personen vor Ort mit Statements, Kurzgeschichten zu Wort kommen. Das Ganze wird auch ausreichend mit Bildmaterial illustriert. Der Lotteriefond Baselland wurde um Unterstützung angefragt (Antwort noch ausstehend).

## Homepage

Die Homepage [www.friedensbrugg](http://www.friedensbrugg) wurde im Sommer 2010 erneuert und ausgebaut. Eine Chronik gibt einen Ueberblick über die Aktivitäten von FRIEDENSBRUGG seit 1992.

## Projekte

### 2009

- |             |   |
|-------------|---|
| April       | Workshop für Lehrpersonen; Thema „Arbeit mit Eltern“ in Shutka Orizari, Skopje, Mazedonien  |
| April       | Kontaktreise, Schulbesuche in Kosova  |
| Mai         | Workshop für Lehrkräfte mit Moderatorenteam aus Skopje; Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ in Tetovo, Mazedonien   |
| Juni – Dez. | Vorbereitung für ein neues Projekt für „mazedonische“ und „albanische“ Schulklassen an der Schule Lirija, Tetovo; Arbeitstitel „Trennen für den Frieden?“<br>Seminare für Trainerinnen; Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ in Tuzla, Bosnien |

### 2010

- |              |   |
|--------------|---|
| Februar      | Kontaktreise für ein Projekt mit Schulklassen in Tetovo, Mazedonien   |
| März         | Seminare für Trainerinnen; Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ in Tuzla, Bosnien  |
| April / Juni | Kontaktreisen, Schulbesuche in Bosnien  |
| April        | Workshop für Lehrkräfte, Mitleitung durch lokale Lehrkräfte; Thema „Umgang mit aggressiven Schülerinnen und Schüler“ und „Kinderrechte“ in Shutka Orizari, Skopje, Mazedonien                                 |
| September    | Seminar „Gewaltfreie Kommunikation“ in Tuzla, Bosnien   |
| Sept.-Dez.   | Projekt für „mazedonische“ und „albanische“ Schulklassen an der Schule Lirija, Tetovo, Mazedonien: Während 3 Monaten werden immer zwei gemischtethnische Klassen jeden Tag während einer Stunde unterrichtet. |

Ausführliche Berichte über die Projekte sind auf unserer Homepage [www.friedensbrugg.ch](http://www.friedensbrugg.ch) unter der neuen Rubrik „Chronik“ einsehbar.